



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918

583 (13.12.1918) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-182894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-182894)

selbst zu zerreissen. Das ist die innere geistige Umbildung, zu der wir auch im Politischen kommen müssen: gegenseitiges Verstehen, gegenseitiges Achten, das doch nicht Selbstaufgabe ist. Wir müssen psychologisch werden, und jeder Bildungsweg muß diesem Ziel entgegenstreben. Noch fehlt uns ein: Psychologie, die wahrhaft Menschenkunde ist. Deshalb begreifen wir nicht, daß der andere anders ist, daß er anders sein muß, da ja sein ganzes Leben innerlich anders angelegt war und äußerlich unter anderen Wachstumsbedingungen stand.

Erst wenn wir in der echten fremden Ueberzeugung auch eine echte Sittlichkeit sehen, kann es bei uns zu einem gefundenen Parteilieben, zu einer reichen, schöpferischen Bewegung unseres ganzen Volkstums kommen. Solange wir an dem unduldsamen Glauben festhalten, es müsse eine geistige Uniformität geben, wie es beim Rechnen nur eine Wahrheit gibt, so lange werden wir uns im Innern zerreissen und zerschneiden.

Nicht nur im Innern. Unter den Völkern ist es ebenso. Auch sie müssen sich Spielraum zur Entfaltung ihrer Eigenart lassen. Daß sich die Völker lieben, ist vielleicht zu viel erhofft. Aber nicht jedes Anderssein darf ihren Haß entfachen. In der Mannigfaltigkeit der Bildungen liegt nicht ein Irrtum, sondern ein Reichtum der Natur. Wir wollen uns bemühen, ohne uns selbst zu verleugnen, die fremde Art zu studieren, zu begreifen und zu achten.

Ehe es zwischen den Völkern ein Recht und einen Bund geben kann, muß es zwischen ihnen eine Sittlichkeit geben. Der erste Schritt zu diesem geistigen Bande ist der Wille, sich zu verstehen. Der Internationalismus wird die geistige Eigenart nicht auslöschen; er wird nur kommen auf der Grundlage der nationalen Idee, als ihre Erhöhung und Ueberbietung. So muß denn jene Menschenkunde sich ausweiten zu einer echten Völkerverständnis. Vielleicht haben wir Deutschen weil unsere Ueberzeugungen in ganz besonders tiefen Schichten unseres Wesens wurzeln, auf diesem Wege besondere Schwierigkeiten zu überwinden. Vielleicht ist es auch verfehlt, von uns zu fordern, was die anderen noch weniger üben. Aber ein Stück der großen Gesamtverantwortung, der wir unser Herz eröffnen müssen, ist auch dies. Denn ohne Verstehen gibt es keine Gerechtigkeit. Gerechtigkeit aber ist es, was wir von der neuen Welt erhoffen: Gerechtigkeit von uns, Gerechtigkeit aber auch für uns!

Aus den besetzten Gebieten.

Wiesbaden, 12. Dez. (W.B.) Die Quartiermacher der französischen Besatzungstruppe sind heute nachmittag hier eingetroffen. Der Einzug der Besatzung ist morgen zu erwarten.

m. Köln, 13. Dezbr. (Priv.-Tel.) Die Vorschriften des Kommandeurs der englischen Besatzungstruppen haben infolge einer wesentlichen Veränderung erfahren, als der Verkehr auf den Straßen, bis her von morgens 6 bis abends 7 Uhr, fortan von morgens 5 bis abends 9 Uhr zugelassen ist. Weiterhin fällt die Gruppssicht der englischen Offiziere gegenüber weg. Der Zivilist hat englische Offiziere zu grüßen, wenn er sie anspricht oder wenn er von ihnen angesprochen wird. Größere politische „Älter Tageszeitungen, wie die „Kölnische Zeitung“, die „Kölnische Volkszeitung“ und die „Rheinische Zeitung“, erscheinen in der bisherigen Weise. Das „Kölnische Tagblatt“ und der „Kölnische Merkur“ sind heute nicht erschienen.

Die Verschmelzung der liberalen Parteien in Baden.

Karlsruhe, 13. Dez. (Priv.-Tel.) Unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters und Ministers Dietrich trat heute Vormittag der engere Ausschuss der badischen Volkspartei zusammen, um zu der Frage des Zusammenschlusses der badischen Volkspartei mit der deutschen demokratischen Partei zu beraten und zu beschließen. Den Bericht über die Verhandlungen der Vertreter der Volkspartei mit den Vertretern der demokratischen Partei, die zu dem Verschmelzungsabkommen beider Parteien geführt haben, erstattete Oberbürgermeister Dietrich.

Nach einer sehr lebhaften Aussprache wurde die Vereinigung der badischen Volkspartei mit der Deutschen demokratischen Partei in Baden mit allen gegen zwei Stimmen angenommen. In seinem Schlusswort dankte der Verhandlungsleiter dem langjährigen Führer der nationalliberalen Partei Geheimrat Hofrat Redmann für seine hervorragenden Verdienste um die Partei und das Vaterland.

Die innere Lage.

Die Solf-Arise zum Stillstand gekommen.

Berlin, 13. Dezbr. (Von unserem Berliner Büro.) Die Solf-Arise scheint neuerdings wieder zum Stillstand gekommen zu sein. Ein förmliches neues Abschiedsgesuch hat, wie uns von unentgelteter Seite erklärt wird, Herr Solf auch nicht eingereicht. Es ist so, wie wir schon mehrfach meldeten, die Unabhängigen rennen ununterbrochen gegen Herrn Solf an und er wird der Intrigen allmählich müde werden.

Liebnecht und Eisner.

c. Von der schweizerischen Grenze, 13. Dez. (Priv.-Tel.) Wie die „Neue Zürcher Zeitung“ aus Berlin erfährt, hat der bayerische Ministerpräsident Eisner, als er in Berlin bei der Reichskonferenz weilte, auch Liebnecht besucht, da man meinte, daß er vielleicht genügend Einfluß besäße, um den Spontaneität von heillosen Unternehmungen abzuhalten. Eisners Auseinandersetzung, die zwei Stunden dauerte, war vergeblich. Zum Abschied sagte Eisner: „Ihr schlägt Deutschland in Stücke, wenn Eure Pläne gelingen.“ worauf Liebnecht erwiderte: „Deshalb besser!“

Neues aus der Lügenfabrik der Roten Fahne.

Berlin, 13. Dez. (Von unj. Berl. Büro.) Die „politisch-parlamentarischen Nachrichten“ schreiben: Die „Rote Fahne“ veröffentlicht heute schon zum zweitenmal angebliche Telegramme, welche die Wilschuld der Reichsleitung an dem Freitagstisch gegen den Reichspräsidenten beweisen sollen. Das erste dieser Telegramme ist unterzeichnet: „Ebert, Präsident der Republik“. Wie ist ermächtigt zu erklären, daß selbstverständlich Ebert niemals ein derartiges Telegramm abgelesen und von ihm leinertel Kenntnis hat. Wenn die Rote Fahne triumphiert, daß nach 24 Stunden ihre Angaben noch nicht dementiert worden sind, so liegt es daran, daß die Rote Fahne so viel zusammenfügt, daß die leitenden Reichsstellen längst darauf verzichtet haben auf jede einzelne ihrer Äußerungen zu antworten und sodann darauf, daß gerade diese Erfindung so plump und geradwegs lächerlich ist, daß sie von vornherein kein Reich mit fünf Millionen Sinnes geglaubt hat.

Einpruch gegen die Papierbeschränkung.

Dresden, 13. Dez. (W. B.) An die Reichsregierung und das gesamte Ministerium wurde heute folgende einstimmig angenommene Entschliessung der sächsischen Redakteure übermittelt: Die im Ministerial-Hauptgebäude tagende Pressekonferenz sächsischer Redakteure erhebt schärfsten Einspruch gegen die augenblickliche Papierbeschränkung für die Zeitungen, die in der schrecklichen Stunde des deutschen Volkes jede ordnungsgemäße Redaktionsstätigkeit und jede nachhaltige öffentliche Wirksamkeit überhaupt lähmt. Die Pressekonferenz erwartet unter Berufung auf das ungeschickte Recht der freien Meinungsäußerung schärfste Abhilfe.

Nach, Vorsitzender: Dr. Purlich, Schriftführer.

Die Sage in Oesterreich.

Keine Befehle Wiens.

c. Von der schweizerischen Grenze, 13. Dez. (Priv.-Tel.) Die „Neue Zürcher Zeitung“ meldet aus Wien: Hier sind mehrere italienische Offiziere eingetroffen zum Zweck des Abtransports der noch in Wien befindlichen Kriegsgefangenen und Internierten. Sie erklärten, es bestände keine Absicht, Wien zu besuchen.

Scharfe italienische Maßnahmen in Südtirol.

c. Von der schweizerischen Grenze, 13. Dez. (Priv.-Tel.) Die Neue Zürcher Zeitung meldet aus Innsbruck: Ein Befehl der 10. italienischen Armee erklärte alle Männer Deutsch-Südtirols als Kriegsgefangene und dienstpflichtig für das italienische Heer. Ortsaufstände werden zu Soldatendiensten herangezogen, Nichtaufstände in Konzentrationslager gebracht. Der Bereich dieser Verordnung erstreckt sich bis zum Brenner, Toblach und Reschen.

Gegenrevolutionäre Anzeichen in Ungarn.

c. Von der schweizerischen Grenze, 13. Dez. (Priv.-Tel.) Das Berner „Intelligenzblatt“ meldet aus Budapest: Das sozialistische Blatt „Köznapó“ berichtet, daß sich Anzeichen einer ersten Gegenrevolution in Ungarn geltend machen. Die sozialdemokratische Arbeiterschaft sei aber darauf gefaßt und habe die Mittel in der Hand, um jede gegenrevolutionäre Strömung in schärfster Weise zu bekämpfen.

c. Von der schweizerischen Grenze, 13. Dez. (Priv.-Tel.) Die Schweizer Depeschensinformation meldet aus Wien: Die ungarische Regierung berief neuerdings die Jahrgänge 1806 bis 1900 ein. Das Wiener ungarische Generalkonsulat macht in Anschlägen bekannt, daß sich die betreffenden Jahrgänge in Preßburg zu melden hätten.

Letzte Meldungen.

Der Verkehr mit den besetzten Gebieten.

Berlin, 13. Dez. (Von unj. Berl. Büro.) Pakete und Geldbriefe nach dem linksrheinischen Gebiete und den Brückenköpfen diesseits des Rheins (in 30 Kilometer Umfang) können einstreifen nicht angenommen werden. Gemöhnliche Briefe werden auf einzelnen Stellen des südlich besetzten Gebietes noch durchgebracht.

Der Verkehr mit Elsaß-Lothringen ist ganz gesperrt, dagegen ist, wie aus Bayern mitgeteilt wird, der Verkehr mit dem besetzten Gebiet, auch mit Elsaß-Lothringen, wieder aufgenommen worden. Am 15. d. M. finden Besprechungen zwischen Vertretern des feindlichen Heeres und der Reichspostverwaltung statt, von denen man hofft, daß sie zur Beilegung der Uebelstände führen werden.

Lloyd George für die unbedingte Abschaffung der Dienstpflicht.

London, 11. Dez. (W.B.) Neuestermeldung: Lloyd George ermächtigte die „Evening Standard“ zu erklären, daß er unter allen Umständen für die Abschaffung der Dienstpflicht in Großbritannien sei und darauf hinwirken werde.

Bonar Law's Verzicht auf das Schatzkanzleramt.

London, 12. Dez. (W.B.) In einer Rede in Glasgow erklärte Bonar Law, er werde das Amt des Schatzkanzlers vor dem nächsten Budget niederlegen, da er außerhalb sei neben den übrigen Pflichten noch die Lasten des Schatzkanzleramts zu tragen.

Asquith für die Aufrechterhaltung der englischen Seeherrschaft.

London, 11. Dezbr. (W.B.) Neuestermeldung: Asquith erklärte in einer Rede, England müsse die Seeherrschaft erhalten. Er stimmte auch mit dem überein, was Lloyd Georges gestern über die Deutschland auferlegenden Jahrgänge gesagt hat.

Die Gesamtschulden Belgiens an Amerika.

Washington, 12. Dez. (W.B.) Neuestermeldung: Das Schatzamt ließ Belgien neuerdings 3,200,000 Dollar, womit die Belgien geliehene Gesamtsumme auf 213,320,000 Dollar steigt.

Heimkehr aus Konstantinopel.

Berlin, 13. Dezember. (Von unserem Berliner Büro.) Die große Masse unserer in Konstantinopel zurückgebliebenen Marinemannschaften wird voraussichtlich heute deutschen Boden betreten. In Sebastopol sind deutsche Marinemannschaften noch zurückgeblieben, um die Uebergabe der Schiffe in die Wege zu leiten. Die Mannschaften aus Cattaro und Pola sind bis auf zwei Transporte in Deutschland angekommen. Von 14 ausgefahrenen U-Booten sind 13 zurückgekommen; eins wurde versenkt. Der Transport der auf dem Landwege heimkehrenden Marinemannschaften ist in süditalienischem Gebiet wiederholt von Banden belästigt worden und hat nur mit Mühe sich durchschlagen können. Anders war die Behandlung natürlich auf deutsch-österreichischem Boden, wo man die Volksgenossen jubelnd empfing und alles tat, um ihr schweres Los zu erleichtern. Im süditalienischen Gebiet sind noch 400 Mann zurückgeblieben, die nicht mehr durchkommen konnten. Sie halten sich einstweilen im Deutsch-Brod an der Save auf und müssen dort Zwangsarbeiten leisten. Proteste der deutschen Gesandtschaft in Wien bei der Regierung in Agram sind bisher vergeblich geblieben.

Anliebame Vorkommnisse im Gefangenenlager Langensalzach.

Berlin, 13. Dez. (Von unj. Berl. Büro.) In Frankreich hat man sich ereignet über unliebsame Vorkommnisse im Gefangenenlager in Langensalzach, wo Franzosen bei einer Schießerei getötet und verwundet worden sind. Die Feststellungen, die bei dem jetzigen aufgeregten Zustand in Deutschland länger gewährt haben, als es vielleicht nötig gewesen ist, haben folgendes ergeben:

Das Lager von Langensalzach wurde geräumt. Das vollzogen sich zunächst in aller Ordnung. Dann kam ein Trupp von 700 neuen Franzosen an. Sie begannen die geräumten Baracken zu geräumern und die Latrinen als Brennholz zu verwenden. Die deutschen Wächter protestierten dagegen und dabei sind dann Schüsse gefallen. Wer zuerst geschossen

hat, weiß man noch nicht. Jedenfalls ist das zum Signal geworden und auch die Wachmannschaften haben geschossen und dabei in der Tat einige Franzosen getötet und verwundet worden.

Behauerlich bleibt das Vorkommnis auf jeden Fall. Die Schuld aber trägt nur der gegenwärtige Zustand der deutschen Ordnung, die man ja auch groteske Unordnungen nennen kann. Die Franzosen gefangen haben von der Revolution sehr viel Rechte ausgeübt bekommen, sie konnten sich Waffen besorgen so viel sie wollten und wenn ein solcher Haufe von Gefangenen auf die Wachen überfallen einbricht, ist es wohl möglich, daß diese darüber in Verlegenheit geraten. Am liebsten ist eine Untersuchung im Gefangenenlager sobald nähere Ergebnisse vorliegen, werden wir das Weiteres mitteilen.

Ausrufung einer italienischen demokratischen Republik verlangt.

Berlin, 13. Dezember. (Von unserem Berliner Büro.) Die Zürcher Morgenzeitung meldet aus Lugano: Nach den herbeigefangenen einwandfreien Meldungen wird das italienische republikanische Bewegung in Lugano bestätigt. In einzelnen Städten ist es bereits zu revolutionären Kundgebungen gekommen. Der Abgeordnete Rosini fordert die sofortige Ausrufung einer demokratischen Republik und die Wahl des Präsidenten durch das Volk.

c. Von der schweizerischen Grenze, 13. Dezember. (Priv.-Tel.) Der Haager Vertreter der „Zürcher Morgenzeitung“ telegraphisch In amerikanischen Kreisen im Haag erwartet man, daß die Weltumflieger der bestehenden revolutionären Bewegung in Italien, jedenfalls in Sizilien, ein Programm die Ausschaltung seines beabsichtigten Besuchs in Italien zur Folge haben würde.

Japanische Kriegsschiffe in Konstantinopel.

c. Von der schweizerischen Grenze, 13. Dez. (Priv.-Tel.) Haags meldet aus Paris: Ein japanischer Panzerkreuzer und zwei japanische Torpedoboote sind in Konstantinopel eingelaufen.

Die künftige Reichsverfassung.

Berlin, 13. Dezbr. (Von unserem Berliner Büro.) Die Verhandlungen über die künftige Reichsverfassung, seit bei Beginn der Woche im Reichsamt des Innern geführt wurden, sind gestern Abend zu Ende gekommen. Die gefandten der Bundesstaaten haben Berlin verlassen. Man versichert uns, daß die Verhandlungen einen befriedigenden Verlauf genommen haben.

K. Karlsruhe, 13. Dez. Das badische Gendarmenkorps wurde gestern mit Antrittreten der neutralen Zone in militärischer Formation aufgestellt und in eine Polizeitruppe umgewandelt, deren Angehörige künftig ausschließlich auf dem Dienste Post tragen und deren Bewaffnung sich auf eine Revolverpistole ober auf einen Revolver beschränkt.

Hamburg, 12. Dez. (W.B.) Dem Sicherheitsdienst des Oberpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern ist es gelungen, auf dem Bahnhof Hamburg-Neubau etwa 50 Wähler und Zivilpersonen, hauptsächlich Güterwagen zu entdecken und Lebensmittel und Geldsummen zu erheben, zu verhaften, und in das Untersuchungsgefängnis zu überführen.

Berlin, 12. Dez. (W.B.) Die „Action Française“ schließt sich einem Artikel des „Giornale d'Italia“, daß Italien, falls die Entente es gegen die Slaven benachteiligt, andere Kombinationen in Erwägung würde. — Der „Temps“ verweist den Artikel des „Giornale d'Italia“, worin ausgesprochen wird, daß das Bestehen der Franzosen am Rhein den Interessen Italiens zumiderlaufe, zu widerlegen. „Temps“ stellt diesen Artikel als Macho der postifiziellen Revue am Frankreich zu entziehen.

Handel und Industrie.

Eisenwerke Gagganau.

h. Baden-Baden, 13. Dez. (Pr.-Tel.) In der gestrigen stark besuchten ordentlichen Generalversammlung der Eisenwerke Gagganau wurde der Jahresbericht genehmigt und die Aufsichtsratsmitglieder wieder gewählt. Es wurde die Verteilung von 10% Dividende gutgeheißen, wovon 60 M. in bar und 100 M. in Kriegsanleihe ausbezahlt werden.

Mannheimer Effektenbörse.

Die Börse verlief heute ruhiger und stellten sich etwas niedriger: Anilin, Benz und Zellulosefabrik Waldhof. Dagegen waren zu höheren Kursen gelangt Waggonfabrik Fucius-Aktien und Köhlheimer Zellulose.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 13. Dez. (Pr.-Tel.) Die Befestigung der Tugend, von welcher noch gestern berichtet werden konnte, hat die heutigen Verkehr verloren gegangen. Schon bei Beginn des Geschäfts stellte sich heraus, daß sich mehr Zurückhaltung in der bevorzugten Industriepapieren bemerkbar machte, was mit unbefestigten Gerüchten in Zusammenhang gebracht wurde. Durch das Zurückziehen des gestern eingetroffenen Infanterieregiments traten allenthalben Meinungen hervor, man wolle wieder von einer feindlichen Besetzung der Stadt wissen, auch die politische Lage land erneut Beachtung, und zwar in wenig günstiger Beleuchtung.

Auf dem Montanaktienmarkt kam die Zurückhaltung zum Ausdruck, so daß die gestern eingegangenen Besetzungen verloren gingen. Phönix Bergbau, Harpener und Gelsenkirchener gaben 3-5% nach. Auch in den übrigen Aktien der schwächeren Grundkörner hervor. Unter den elektrischen Wertpapieren notierten AEG, Schuckert, Felten u. Guilleaume niedriger.

Schwache Tendenz wiesen auch chemische Aktien auf, wobei Anilinwerte wie Scheideanstalt und Holzverkohlung gegenüber niedriger um. Unter den Autowerten sind Daimler, 169 erhöht, rückgängig. Aderwerke Kleyer 230, Benz-Aktien 172 gesunken. Schiffsahrtswerte verkehrten zu ziemlich behaupteten Kursen. Petroleumwerte schwächten sich ab, desgleichen Kalkaktien.

Am Einheitsmarkt blieb die Kursbewegung bescheiden, doch sind Maschinenfabrikaktien behauptet. Zellulose Waldhof erhöht. Institute Nachfrage hervor.

Kriegsanleihen zeigten mäßige Besserung. Schwächer legten Chilean und Mexikaner. Die Börse schloß wesentlich ruhiger als in den Vortagen bei teilweise schwacher Tendenz. Privatdiskont 4% und darunter.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 13. Dezember. (Devisenmarkt.)

Auszahlungen für:	12.	13.
	Geld	Brief
Konstantinopel	—	364.50
Holland 100 Gulden	364.00	364.50
Dänemark 100 Kronen	220.50	221.00
Schweden 100 Kronen	248.25	248.75
Norwegen 100 Kronen	237.75	237.25
Schweiz 100 Franken	177.75	178.00
Oest.-Ungarn 100 Kronen	53.95	54.05
Spanien	136.—	137.—
Bulgarien 100 Leva	—	61.25
Helsingfors	79.25	79.75

Aus Stadt und Land.

Postraub. Nach einer uns zugehenden amtlichen Mitteilung eine von der Reichsdruckerei an das Postamt Waldhof abgeordnete Ritz, die 14 000 Tg. Feinpapier-Postkarten enthält, bei der Postabfertigung geraubt worden.

Die Badenier in preussischen Gewandern. Die vorl. Volkserhebung hat das preussische Kriegsministerium dringend gebeten, im Heeresdienst außerhalb Badens lebenden badischen Staatsangehörigen, und zwar Soldaten wie Offiziere, möglichst bald nach Baden zu versetzen. Dieser Wunsch ist in den letzten Jahren dauernd geduldet worden, ohne daß ihm entsprochen wurde.

Gerichtsvollzieheramt. Gerichtsvollzieher Johann Michael Pöpper beim Amtsgericht Mannheim ist in den Ruhestand getreten.

Polizeibericht vom 13. Dezember (Schluß). Unfälle. Während der Reparatur eines hydraulischen Aufzugs in der Reißschifferei in Waldhof fiel dieser etwa 1,30 Meter hoch herunter und schlug einem mit der Reparatur beschäftigten Arbeiter den rechten Oberarm ab. Ein 13 Jahre alter Knabe aus Rheinau brach auf der Straße aufstrebend über den Kopf und verbrannte sich so erheblich im Gesicht, daß an beiden Händen, daß er ins Allgemeine Krankenhaus verbracht werden mußte.

Herrenlose Diebesbeute. Gestern Vormittag legten einige Burden 3 Bündel mit 2 gezeigten Säcken, 3 Hütern und einem nicht näher bezeichneten Gegenstand, welche die Diebesbeute abzuliefern wurden 2 Burden, ein Tagelöhner von 18 Jahren aus Hochloch und ein 22 Jahre alter Arbeiter aus Kallerslautern, beide wohnungs- und arbeitslos, verhaftet. Sie sind gefänglich in Gemeinschaft mit einem noch unbekanntem Täter in der Nacht vom 11.—12. ds. Mts. die Bündel und das Geld in einem noch nicht festgestellten Vorort von Mannheim, oder der Umgegend von Mannheim entwendet zu haben. Der oder die Täter sind gegenwärtig in Untersuchungshaft. Ihre Ansprüche heute noch der Kriminalpolizei (Schloß) geltend zu machen.

Unausgelöstes Diebstahl. In der Nacht vom 10./11. Mts. erbrachen noch unbekannte Diebe drei Zimmer in der Hauptpoststraße und stahlen daraus 9 Wägen in Werte von etwa 1000 Mark, sowie noch einige Kleingüter. In der folgenden Nacht wurden in der gleichen Straße wiederum zwei weitere Zimmer erbrochen, jedoch nichts entwendet. Um sofortige Mitteilung ersucht Schupmannshof.

Verhaftet wurden 15 Personen wegen verschiedener Straftaten Handlungen, darunter 4 Personen wegen Diebstahls.

Mannheimer Künstlertheater „Apollo“.

„Ein Walzertraum“, die bekannte und beliebte Operette Oskar Strauß, fand gestern eine im allgemeinen lobenswerte Aufnahme, wozu der Mannheimer, daß Spieltheater Robert Wagner die Hauptrollen glücklich zu bestreiten vermochte. Die hervorragendste Leistung hat Rudolf Kollner als Max. Es war ein Vergnügen zu sehen, wie der Künstler in der bekannten Rolle so richtig auftrat, wie er als Wiener den leichtfertigen und in dem Maße auch recht unmoralischen Leutnant der gemäßigten Hauptstadt in Wien und Spiel so natürlich verkörperte, daß man einer wirklich glänzenden Charakterisierung sprechen darf. Daraus ist zu erwarten, daß die Rolle der Französin nicht minder glücklich, jedoch das Aufkommen der beiden Wiener selbst verdienten Ansprüchen genügen mußte. Nur verdaulich für die Zuschauer diesen Eindruck im dritten Akt wieder durch maßlos übertriebene, an denen sich der sonst recht humorvolle Heinz

Bertem als Graf Lothar mehr betätigt, als mit einem guten Operettentitel in Einklang zu bringen war. Karl Berg, eine zwar zum erstenmal auf der Bühne des Künstlertheaters auftretende, aber deswegen hier doch nicht unbekanntes Künstlerin, vermochte sich als Oberammerfrau noch nicht so recht in die neuen Verhältnisse zu finden. Die Umstellung der Stimme scheint mehr Schwierigkeiten zu machen, als die Anpassung an die darstellerischen Erfordernisse. Ludwig Puschner sagte sich als Fürst gut in das Rollen ein, ebenso Maria Scherer-Stern als Prinzessin, Alexander Ebels als Konrad und Anna Brenken als Frau Kapellmeister Robert Heratich gab zu seinem Teil der Vorführung Schwung und Temperament. Chor und Ausstattung ließen viel zu wünschen übrig.

Aus dem Lande.

Waldheim, 11. Dez. Die schon seit Jahren in Aussicht genommene Entwässerung des Allmendwiesen-Geländes an der Weidmühlleint jetzt unter dem Bedingnisse von Rodungsarbeiten vorwärtlich werden zu sollen. Die hiesige Leberheiler Karl Freudenberger hat, um während der Rodungsarbeiten einen Teil ihrer Arbeiter anderweitig beschäftigen zu können, das Projekt einer Entwässerungsanlage mit Pumpwerk zwecks besserer landwirtschaftlicher Ausnutzung auf eigene Kosten herzustellen lassen. Zugleich hat der Geh. Kommerzienrat Freudenberger 100 000 M. zu den Ausführungsarbeiten der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt unter der Voraussetzung, daß mit den Arbeiten ohne Verzug noch im Laufe des Monats Dezember begonnen wird und unter der weiteren Voraussetzung, daß bei den Arbeiten 60—100 von den Arbeitern der Firma Freudenberger Beschäftigung finden können. Die städtischen Körperstellen sind bereits mit der Prüfung des fertigen Projektes beschäftigt.

Harthelm, 6. Dez. In unserer Gegend haben Leute Militärpferde und Militärgeschütze zu wahren Spottpreisen erworben, die von unbefugter Seite verkauft wurden, so beispielsweise Pferde und Wagen zu 60—100 Mark, zwei Pferde mit Sattelzeug zu 200—300 Mark.

Durlach, 6. Dez. Am Freitag nachmittag kam der verheiratete Dachdecker Josef Huber aus Durlach beim Eindecken eines Neubaus in einer Fabrik bei Durlach mit der über das Dach führenden Starkstromleitung durch Unvorsichtigkeit in Berührung, wobei er durch den elektrischen Strom getötet wurde.

Karlsruhe, 11. Dez. Auf dem Westbahnhof explodierte beim Ausladen eines Eisenbahnwagens eine Bombe mit Wasserstoffgas. Der Arbeiter Josef Bauer aus Reichheim wurde durch einen Splitter am Kopfe getroffen und war sofort tot.

Stuttgart, 6. Dez. Der 13jährige Karl Schottenhofer spielte mit einer Patrone, die er in der Kofere aufgefunden hatte, in der Nähe der eisenbahnischen Wohnung. Das Geschoss explodierte und rief dem Knaben alle Finger der linken Hand, mit Ausnahme des Daumens, ab. — Der Knabe Anton Kiefenz spielte auf der Jungferstraße ebenfalls mit einer Leinwandpatrone. Diese entfiel ihm. Dabei wurde das in der Nähe sich aufhaltende 6jährige Kind Leopold schwer am Fuß verletzt.

Köln, 6. Dez. Ein wegen Raubs im hiesigen Amtsgefängnis inhaftierter Schürmüller ergriff, als er dem Amtsgericht vorgeführt werden sollte, die Flucht. Der Gefängniswärter verfolgte den Flüchtigen bis zum Postenlager und hat einen dort befindlichen Posten am Hüfte. Der Posten gab auf den Flüchtigen einen Schuß ab, wodurch der Verbrecher schwer verletzt wurde. — In den letzten Tagen wurden von der Postwehr hier mehrere Burden festgenommen, welche Eisenbahnwagen betrafen.

Acht, 11. Dez. Nach Blättermeldungen verfuhrte eine Abordnung der Bürgerwehr den hiesigen Bürgermeister Dr. Weich zu zerschlagen. Nachdem er sich jedoch zur Anerkennung der Bürgerwehr bereit erklärte, nahmen die Besatzungen von ihrem Vorhaben Abstand. — Das Straßburger sozialdemokratische Blatt, die „Freie Presse“, hat die Schließung der Grenze zwischen Elsaß-Lothringen und Deutschland hauptsächlich deshalb erfolgt sei,

um weiteres Eindringen deutschen Geldes in das Land zu verhindern. Je mehr Markstücke hereinkommen, desto mehr mußte sich selbstverständlich die französische Großmüt betätigen, den Elässern 1 fr. 25 Cts. für die Mark zu geben. Und das kann auf die Dauer doch recht hart werden. — Das Betreten der Plattform des Straßburger Münsters ist wieder gestattet. — Zwei Schiffer, die in der Gegend von Kuenheim mit ihrem Boot das badische Meer gewinnen wollten, wurden gestern von den Franzosen erschossen. Der eine, Ludwig Konstantin aus Oppenheim a. Rh., erhielt einen Bauchschuß und war gleich tot. Der andere wurde durch den Kopf geschossen und starb bald an dieser Verletzung. Der Vater der beiden Söhne, der mit im Boot war, blieb unverletzt. Wie verlautet, sollen den Deuten, die am eifrigsten Ufer mit ihrem Schiffe festgehalten wurden, von den Franzosen die Lebensmittel verweigert worden sein, jedoch sie versuchten, auf badische Seite zu entkommen.

Böhrenbach, 5. Dez. Die Unteroffizierschule in Ettlingen ist wieder verlegt worden. Am Sonntag sind bereits 500 Mann hier einetroffen, die vorläufig im neuen Schulhaus, dem bisherigen Gefangenenlager, untergebracht wurden. Die Unteroffizierschüler wurden verlegt, weil Mannschaften aus der neutralen Zone in dem Hause der Anstalt untergebracht wurden.

St. Georgen im Schwarzwald, 10. Dez. Am Sommer-tunnel wurde der 45jährige Bahnarbeiter Jakob Rille von einer Lokomotive überfahren und getötet.

Wolfsch, 13. Dez. Bürgermeister Sulcher legte sein Amt auf 1. Januar 1919 nieder.

Donauwechungen, 13. Dez. Wie in anderen Gegenden des Schwarzwaldes, so haben besonders im hiesigen fürstlichen Lieberpark bei Plothen-Wartenberg-Bezirk die Waldschneegewehr und Gewehr der durchziehenden Soldaten namentlich unter den Hirschen fürchterlich aufgeräumt. Hunderte der Tiere wurden, nachdem man sie herausgetrieben, niedergemacht. Die übrig gebliebenen Tiere laufen frei herum. Die Jagd mit Waldschneegewehr hat aber auch Menschenopfer gefordert. Die Treiber kamen aus Unvorsichtigkeit in das Streifen der Waldschneegewehr. Es soll nicht nur Verwundete, sondern auch Tote gegeben haben.

Tengen bei Waldshut, 9. Dez. Beim Anlaufen des Röhrenwerks ist der Röhrenbestzer G. Hilpert tödlich verunglückt.

Briefkasten.

- Deutscher Gesangener. Der Transport geht nach wie vor durch neutrale Ausland. (579)
Franz 20. 8. Ihnen einen Rat auf ihre Anfrage zu geben, ist uns leider nicht möglich. (578)
H. 100. Beide Einkommen sind steuerpflichtig. (569)
G. 100. Sie verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem das Paket angeliefert wurde, unter Hinterlassung der hierbei entstehenden Kosten, hat feststellen lassen, ob das betr. Paket in Ihren Besitz gelangt ist. (568)
H. 3. J. J. J. Die Niederlage der Stellung befindet sich in Frankfurt a. M., von dort können Sie die Sache verfolgen. — Das gewünschte Buch können Sie in jeder größeren Buchhandlung kaufen.
H. 100. Bitte verweisen Sie auf unsere Bekanntmachung in der Mittwochs-Ausgabe, Nr. 54, und der Sie alle Röhre ersuchen können.
H. 9. Die unter „Echtheit“ gegebene Auskunft erledigt auch Ihre Anfrage. (567)
H. 8. und H. 9. Hier kann nur das Gericht entscheiden und zwar erst dann, wenn der Aktus der durch das Postamt, bei welchem

Die im Wahl- und Sicherheitsbereich beschäftigten Personen tragen ab 12. d. Mts. weiße Hemden mit der Aufschrift „Sicherheits-Polizei“ und mit Nummern 1—1000 versehen. Alle anderen Personen sind verpflichtet, sich ebenfalls in gleicher Weise zu kleiden, und es wird darauf hingewiesen, daß die Nichtbefolgung dieser Vorschrift mit einer Geldstrafe von 10 bis 20 Mark bestraft wird.

Verein Frauenbildung - Frauenstudium
Abteilung Mannheim

Samstag, den 14. Dezember 1918
nachmittags 4 1/2 Uhr

im Hörsaal der Sozialen Frauenschule
N 7, 18 W 329

Dr. Marie Bernays:
Sozialismus, Kommunismus,
Anarchismus.

Deutsche Demokratische Partei

Große öffentliche Versammlung.

Im Ribbungenpark - Rosengarten spricht
Samstag, den 14. Dezember 1918,
abends 7 1/2 Uhr

Reichstagsabgeordneter
Dr. Ludwig Haas
Minister des Innern

über:
Die große politische Umwälzung und die Stellung der Demokratie zur Nationalversammlung.

Alle Anhänger der Demokratie, Männer und Frauen sind zu zahlreichem Besuche eingeladen.
Deutsche Demokratische Partei Mannheim.

Nach Rückkehr unseres Hermann Levi aus dem Heeresdienst, haben wir unsere Tätigkeit wieder in vollem Umfange aufgenommen. M 229

Immobilien-Bureau
Levi & Sohn
Q 1, 4 Breitestr. Tel. 595.

Bis zu Mk. 2,000.- Belohnung!

In der Nacht vom 6. auf den 7. Dezember 1918 ist bei Gebr. Lindenhelm, Mannheim, Lit. E 2, 17/18 durch Einbruch ein Posten mit

seidene Jacken- u. Taillenkleider, Blusen, Mäntel, Unterröcke usw. gestohlen worden. 4654b

Für die Wiederbeschaffung dieser Sachen setzen wir eine Belohnung von 10 Prozent ihres Wertes aus. Eventl. Verleitung an mehrere Beteiligten bleibt uns vorbehalten. Verschwiegenheit zugesichert.

Gebr. Lindenhelm, Mannheim, E 2, 17/18.

Gute und morgen treffen große Transporte

Pferde

Schweren und leichteren Schlags bei mir ein. Die Pferde werden zu angemessenen Preisen abgegeben. Schlachtpferde werden in Laich genommen.

Pferdehandlung D. Gärtner, H 7, 34.
Faltstraße der Straßenbahn Krolla.
Ordnungsdienst am Plage. 0282

Von morgen Samstag abend geht ein großer Transport

erstklass. Pferde

Schweren und leichteren Schlags sowie schöne Hengst- und Stutenpferde zum Verkauf. Alle Pferde werden mit Garantie verkauft. Kaufinteressenten sind höflich eingeladen.

Friedrich Hochstädter,
Verkaufshaus,
Mannheim-Feudenheim.
Telephon Nr. 4785.

Offen Stellen.

Bausierer
Zienschaffende, auch Bauarbeiten, verdienen viel Geld mit neuem, in jedem Geschäft gefastem Wissen. Bitte die Adressen unter R D 14 an die Geschäftsstelle des Anzeigers zu richten. 4734b

Bandagist

(Arbeiter) findet groß. Nebenverdienst. Angebote unter L 2056 an D. Frens. G. m. b. H., Mannheim. 245a

Friseur

gelehrt, 20. J., in 4761b T 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Ladnerin

a. sol. f. mein Kleider- und Wäschegeschäft gesucht. 4717b

Zugeherin

gelehrt, 20. J., in 4761b T 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Alleinmädchen

bei einem Sohn gef. 4729b

Mädchen

per 1. Januar gef. 4717b